

## **Tausche Kleider gegen Stifte!**

Kennen Sie den Stolz eines Vaters über das erste geschriebene Wort seines Kindes? Und die Freude einer Mutter über das erste selbst geschriebene Gedicht zum Muttertag? Und das ist erst der Anfang. Es folgen selbst gelöste Matheaufgaben, bunte Bilder (echte Kunstwerke!), Vorlieben für bestimmte Fächer, die den Weg in eine berufliche Richtung andeuten können. Auch wenn die Schule manchmal eine Plackerei ist: Bildung macht uns stolz, gibt uns einen Sinn und sie öffnet die Türen zu einem gelingenden und selbstbestimmten Leben.

Ich kann den Satz der jugendlichen Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai darum auch richtig gut nachvollziehen: „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“ Malala zeigt mir aber genauso drastisch, dass immer noch vielen dieses Recht auf Bildung verwehrt ist; bis heute reist sie um die Welt und wirbt unermüdlich um Bildung für alle.

Heute sammeln viele vor unseren Haustüren Säcke mit alten Kleidern ein. Auf den Tüten steht: „Gebrauchte Kleider werden Bildung.“ Mit jedem Kleidersack können Stifte angeschafft, mit jeder Traktoranhängerladung Lehrer eingestellt, mit jedem gefüllten Trailer Landschulinternate unterhalten werden. Können Sie sich die Gesichter der Angehörigen vorstellen, als ihr Kind das erste Wort schreiben, die erste Matheaufgabe lösen, das erste Ausbildungsjahr beginnen konnte, vielleicht als erster in der Familie? Fast 30.000 Kindern und Jugendlichen in Bolivien konnte durch die Kleider-Sammlung in über 50 Jahren eine Schulbildung oder eine Ausbildung ermöglicht werden.

Wenn sie sich wieder einmal freuen über eine selbst verfasste Nachricht ihres Kindes, über den Ausbildungsplatz ihres Enkels, dann denken sie daran: Das ist nicht selbstverständlich. Aber es sollte einmal selbstverständlich sein – für alle. Schon die Bibel fordert nach Numeri 15,16: Gleiches Recht – für alle!

Mit jedem gefüllten Kleidersack können wir dazu beitragen.

Armin Surkus-Anzenhofer, Pastoralreferent aus Bausendorf,  
Fachstelle Plus Marienburg und Wittlich und Dekanat Wittlich